

# Spielbericht: FVI – TSV Buchbach

Nach dem 2:0-Derbysieg zum Auftakt der Saison gegen den FC Memmingen ist wieder Ernüchterung eingetreten. Der FV Illertissen verlor vor 350 Zuschauern sein zweites Heimspiel in der bayerischen Fußball-Regionalliga gegen den TSV Buchbach mit 0:1, weil es trotz klarer optischer Überlegenheit vorne an Durchschlagskraft und Konsequenz fehlte.

## **FV Illertissen scheitert am Torhüter**

Die erste Chance hatte immerhin der FV Illertissen. Maurice Strobel wurde nach acht Minuten mit der Hacke bedient, dribbelte von links in den Strafraum und legte scharf in die Mitte zu Fabio Maiolo. Im letzten Moment klärte ein Buchbacher Defensivspieler vor dem einschussbereiten Italiener im FVI-Dress. Möglichkeit Nummer zwei war sogar noch besser und erneut war Strobel beteiligt. Diesmal bediente er Philipp Schmid, der freie Bahn hatte und aus 15 Metern mit links abzog. Der Buchbacher Torhüter Daniel Maus klärte mit dem Fuß (16.). Doch insgesamt fiel dem FV Illertissen nicht sonderlich viel ein gegen die sehr tief stehende Mannschaft aus dem oberbayerischen Landkreis Mühldorf am Inn.

Deutlich effektiver war der TSV Buchbach, der eine von nur zwei Chancen in Halbzeit eins zur Führung nutzte: Nach einer Ecke von links landete der Ball bei Aleksandro Petrovic, der aus acht Metern einköpfte. FVI-Keeper Kevin Schmidt brachte die Finger noch an den Ball, das Unheil verhindern konnte er nicht mehr (30.). Wenig später wäre es beinahe noch schlimmer gekommen für Illertissen und das wäre dann die alleinige Schuld von Schmidt gewesen. Völlig unnötig versuchte der Torhüter Stefan Denk auszuspielen und das ging gründlich schief. Der Buchbacher Angreifer Luchste Schmidt den Ball ab und verzog knapp (33.).

## **Bergmiller kommt beim FV Illertissen für Schmid**

Zehn Minuten nach der Pause reagierte FVI-Trainer Marco Küntzel und brachte Tim Bergmiller im Angriff für Philipp Schmid – der erst in dieser Woche vom SSV Ulm 1846 Fußball nach Illertissen gewechselt. Kai Luibrand war noch nicht im Kader. Bereits 60 Sekunden nach seiner Einwechslung zwang der erst 19-jährige Bergmiller mit einem Kopfball nach einem Strobel-Freistoß den Buchbacher Torhüter zu einer Glanzparade. Dann kam mit Yannick Glessing ein weiterer Mann für die Offensive und Illertissen dominierte weiterhin gegen einen nach der Führung erst recht defensiv eingestellten Gegner, der aber gelegentlich konterte. Etwa nach 70 Minuten, als Thomas Beu aus 30 Metern über den weit vor seinem Kasten stehenden Schmidt an die Latte schoss. An der letzten FVI-Chance war dann der eingewechselte Glessing beteiligt, der von rechts zu Strobel in die Mitte passte. Der hielt volley drauf, aber den Ball ging drüber und damit war die erste Niederlage des FV Illertissen in dieser noch jungen Saison perfekt.